

## Nein zur überholten Autobahn-Initiative

Mehr Autobahnen, mehr Autoverkehr: Das will die Initiative, die am 27. September im Baselbiet zur Abstimmung kommt.

Seit Anfang 2020 gehören die Hochleistungsstrassen im Baselbiet mit Ausnahme des Chienbergtunnels alle dem Bund. Dieser bestimmt allein, ob und wie bestehende Autobahnen ausgebaut werden. Zweitens steht die Initiative ziemlich quer in der verkehrspolitischen Landschaft:

Die Klimakrise drängt uns zum Handeln, Autos brauchen viel Platz, verursachen Lärm und Luftverschmutzung. Und trotzdem will die Autolobby mit der Initiative weiterhin das Auto (und nur das Auto!) fördern. Kein Wort über Entlastung von Ortsdurchfahrten oder zu an-

deren, umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

Kurz: Die Autobahn-Initiative produziert unnötigen Aufwand, weil die Autobahnen gar nicht mehr dem Kanton gehören. Sie will zurück zur verhängnisvollen Autopolitik der 60er-Jahre und widerspricht dem Klima- und Umweltschutz diametral. Darum sagen wir am 27. September Nein.

Jan Kirchmayr, Vorstand VCS beider Basel und SP-Landrat

Basel-Stadt/Baselland



## Mitgliederversammlung und Nachtzüge



Unterlagen sowie Angaben über unsere Massnahmen zum Schutz vor Ansteckungen gibt es auf unserer Webseite. Dort würden wir auch informieren, falls sich etwas ändern sollte.

Die Nachtzüge hat das Virus nur kurz ausgebremst: Die Nachfrage steigt stark an, einige Strecken sind wieder fast ausgebucht. Im Anschluss an die MV geht es um die Ausbaupläne beim europäischen Nachtzugnetz. Wir freuen uns, euch dabei willkommen zu heissen!

Florian Schreier, Geschäftsführer

Mitgliederversammlung:  
**Dienstag, 15. September 2020,**  
18.15 Uhr

Freie Gemeinschaftsbank,  
Meret-Oppenheim-Strasse 10,  
Basel (keine 5 Minuten zu Fuss  
ab Bahnhof Basel SBB).

Anschliessend **öffentliche  
Veranstaltung:** «Nachtzüge  
ab Basel – Im Zentrum des  
europäischen Nachtzugnetzes»  
mit Gästen von SBB, ÖBB und  
VCS Schweiz.

2020 ist Flexibilität gefragt: Nachdem wir unsere im Frühling geplante MV absagen mussten, nehmen wir am 15. September einen zweiten Anlauf. Die Traktandenliste, alle weiteren

## Ja zum Ortsbus für Liestal

Die Stadt Liestal stimmt am 27. September über den Testbetrieb eines Ortsbusses ab. Denn in zwei Quartieren sind die Wege zum ÖV lang und steil.



Der neue Ortsbus soll die Quartiere Sichertern und Langenhag erschliessen. Mit zwei Schlaufen verbindet er beide Quartiere besser mit dem Zentrum von Liestal. Das neue Nahverkehrsangebot ermöglicht es, ohne eigenes Auto zu leben und rasch ins Stedtli und zum Bahnhof zu gelangen. Wer mit Gepäck, Kinderwagen oder den Einkäufen unterwegs ist, wird es gerade bei den steilen Verhältnissen im Sicherternquartier zu schätzen wissen, dass die nächste Bushaltestelle in der Nähe liegt. Kommt dazu, dass bei einem Ja

auch das Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten mit seinen Alterswohnungen, das Hanro-Areal mit Freizeitangeboten und Schule sowie das Naherholungsgebiet Sichertern endlich mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sein werden.

Der VCS beider Basel unterstützt die Initiative für den Liestaler Ortsbus und empfiehlt dringend, die Ampel für ihn auf Grün zu stellen.

Dominik Beeler,  
Co-Präsident VCS beider Basel,  
Einwohnerat Grüne Liestal

### Kurzinformationen

**Auf 2021 suchen wir eine/n Revisor/in für unsere Jahresrechnung.**

Vorkenntnisse sind keine nötig. Interessiert? Die Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne Auskunft.

**Platz am Rhein geniessen.** Parkplätze beanspruchen in Basel-Stadt eine Fläche von rund 50 Fussballfeldern. Auf diesen enormen Platzverbrauch macht jährlich der Parking Day aufmerksam. Diesmal sind wir am Rhein und bieten Velopendlerinnen und -pendlern ein kleines Frühstück (Kaffee und Kuchen) und ein Feierabendbier an. Vorbeikommen lohnt sich! **Freitag, 18. September, ab ca. 07.30 Uhr, St. Alban-Rheinweg (auf Höhe Eptingerstrasse)**

**Allschwil: Durchbruch für Tempo 30.** Anwohner/innen von besonders lärmigen Strassen in Allschwil haben gegen die Gemeinde geklagt und nun Recht bekommen, der VCS freut sich mit ihnen. Die letzte Gemeinde in der näheren Umgebung von Basel, wo noch auf allen Quartierstrassen Tempo 50 erlaubt ist, muss Tempo 30 inskünftig als mögliche Lösung beim Schutz vor Strassenverkehrslärm prüfen.